

Antrag Nr. 13-O-12-0031

SPD-Fraktion

Betreff:

Geplanter Betrieb einer Spielhalle am Kreuzberger Ring (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat wird um Stellungnahme gebeten, ob und ggfs. unter welchen Voraussetzungen die offensichtlich geplante Nutzungsänderung einer Autohalle in eine größere Spielhalle verhindert werden kann.
2. Sollte dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, bitten wir um ausführliche Darstellung, welche gesetzlichen Bestimmungen der Betreiber zu beachten hat, um die zu befürchtende Gefährdung insbesondere jugendlicher Besucher zu vermeiden.

Begründung:

Uns wurden Informationen bekannt, wonach am Kreuzberger Ring eine bisherige Autohalle umgebaut und zukünftig als größere „Spielhalle“ mit zahlreichen Geldspielautomaten betrieben werden soll.

Der Ortsbeirat bemüht sich derzeit im Bereich Hochfeld/Kreuzberger Ring intensiv um die aus seiner Sicht dringend notwendige Verbesserung der präventiven Jugendarbeit. Deshalb halten wir den Betrieb einer solchen überdimensionierten gewerblichen Spielhalle nicht nur für absolut überflüssig, sondern auch für ausgesprochen kontraproduktiv.

Wir möchten wissen, inwieweit die vorgesehene Nutzungsänderung verhindert werden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, interessiert uns, welche Auflagen und Bedingungen erteilt werden, um die von uns befürchtete Gefährdung - insbesondere von Jugendlichen - auszuschließen und welche Behörde für regelmäßige Kontrollen zuständig ist.

Wiesbaden, 29.04.2013

Reinhold
Fraktionssprecher